

Web-to-Server

Private-Server-on-Demand

Der RDP-Client HOBLink JWT und das Security-Paket HOBLink Secure gewähren seit neuestem ebenfalls den sicheren Zugriff auf Blade-Server, der damit zum Desktop im Rechenzentrum wird. Zur optimierten Anbindung von Anwendern an Blade-Server als „privater“ Desktop stellt die Cadolzheimer HOB ein Tool bereit, das die Zugriffe für die Clients regelt.

Cadolzburg, 16. Juni 2004. Der Connectivity- und Securitysoftware Hersteller HOB stellte heute seine Private-Server-on-Demand Lösung zur reibungslosen Remote-Client-Anbindung an Blade-Server vor.

Die Lösung besteht aus dem RDP-Client HOBLink JWT mit der Unterstützung für Windows XP Professional, das als Betriebssystem auf jedem Blade installiert ist, und der Security Komplettlösung HOBLink Secure, die gleichzeitig den gesamten Datenverkehr zwischen Client und Blade mit einer Schlüssellänge von bis zu 256-Bit verschlüsselt. Bestandteil des Verschlüsselungspaketes HOBLink Secure ist ein Proxy und ein neues Zusatztool, HOB Blade Balancer, das im Zusammenspiel mit dem Proxy die Zugriffe auf die einzelnen Blades regelt und gleichzeitig einen optimierten und reibungslosen Betrieb sicherstellt.

Der HOB Balancer regelt hier in Kommunikation mit dem WebSecureProxy der Security-Software HOBLink Secure die Zuweisung auf die Blades und verhindert doppelte Freigaben ein und desselben Blades, wie sie bei Zeitverzögerungen in der Anmeldeprozedur geschehen können, und immer im Disconnect eines der beiden Users enden. Ebenso

hält das Tool einen Blade bei vorübergehender Leitungsunterbrechung für den Ursprungsnutzer reserviert, bis dieser sich endgültig abgemeldet hat. Alles in allem wird so potenziellen Anwenderfrustrationen vorgebeugt.

Das Regelungstool der Cadolzbürger greift somit an der Schwachstelle der Blade-Technologie an und überbrückt diese: denn nicht zuletzt aus Gründen der Kosteneinsparung beruht eine Blade-Server Farm auf einer limitierten Anzahl individueller Blades, auf die auf Basis von Concurrent User zugegriffen wird. Jedem Benutzer steht jeweils ein Blade zur Verfügung, dessen Zuteilung bei Anmeldung zufällig erfolgt. Überlappungen sind ohne die HOB-Lösung normaler Weise nicht zu verhindern, da alleine das Anmeldefenster von Windows XP bis zu zwei Minuten für die Anmeldung zur Verfügung steht, und eben auch im Falle eines Disconnects, wenn der Blade für einen neuen Anwender frei wird.

Als Alternative zur klassischen Server based Computing Lösung mit Windows Terminal Servern bietet sich dieses Konzept vor allem bei nicht Terminal Server fähigen Applikationen und rechenintensiven CAD-Anwendungen an. Außerdem ist mit diesem Konzept eine permanente Backup-Lösung gewährleistet.

Klaus Brandstätter, Geschäftsführer und Chef der Entwicklung kommentierte: „Der Markt für Blade-Server steht noch in den Anfängen, jedoch verspricht diese Technologie höhere Verfügbarkeit für die Anwender. Der Desktop steht im Rechenzentrum, was zu Einsparungen bei der Administration und damit zur Senkung der TCO beiträgt. Unser Konzept des Private-Servers-on-Demand weiß hier die Vorzüge der Blade-Server Technologie zu maximieren.“

HOBLink JWT Enterprise Access

HOBLink JWT ist ein voll ausgestatteter RDP-Client inklusive Load Balancing und Application Publishing. Zusätzlich ist HOBLink JWT mit

einer zentralen Verwaltungssoftware, HOB Enterprise Access ausgestattet. Der Client erschließt neben Windows-Clients auch Unix/Linux, Mac OS und OS/2 Frontends den Zugang zu Applikationen auf Windows Terminal Servern sowie Blade Server Farmen mit Windows XP.

Die Einbindung von Java Beans erlaubt einfache Integration von HOBLink JWT in Fremd-Java-Produkte.

Zur Steuerung des applikationsgebundenen Internetzugangs bietet HOBLink JWT die Unterstützung von SOCKS Proxy und HTTP Proxy. HOBLink JWT erlaubt die Authentifizierung mit RSA SecurID, SafeWord Premier Access und Vasco Digipass. Hierzu arbeitet HOBLink JWT Hand in Hand mit HOBLink Secure.

HOBLink Secure

HOBLink Secure bietet mehrere Load Balancing-fähige SSL-Proxies, die im Kombinationsbetrieb mit HOBLink JWT, dem RDP-Client der Cadolzbürger, das Session Management der Clients leisten sowie das Management des Load Balancing, der Verschlüsselung und Application Publishing.

Das Sicherheitspaket HOBLink Secure besteht aus folgenden Komponenten:

HOBLink Security Manager
HOBLink Secure Java-Tools
wahlweise HOBLink SSL for Java
oder HOBLink SSL for Windows
HOBWebSecureProxies für UNIX-Plattformen

Weitere Informationen:

www.hob.de